

Immobilien-Zentrum Rheine GmbH

Kockmann & Stadtparkasse



Hausanschrift
Immobilien-Zentrum
Rheine GmbH
Kardinal-Galen-Ring 33
D-48431 Rheine

Telefon
05971/1603-0

Telefax
05971/1603-37

E-Mail
info@immozentrum-rheine.de

Internet
www.immozentrum-rheine.de

Bankverbindung
Stadtparkasse Rheine
BLZ 403 500 05
Kto. 6007

Sitz der Gesellschaft
Rheine, AG HRB

Geschäftsführer
Hans-Jörg Buschkühle
Helmut Kockmann

Immobilien-Zentrum Rheine GmbH · Kardinal-Galen-Ring 33 · 48431 Rheine

Stadt Rheine
z. Hd. Herrn Dr. Janning
Klosterstr.

48431 Rheine

<input checked="" type="checkbox"/>	BM	I	II	III	K
Stadt Rheine					
21. DEZ. 2005					
III					
5161	EWG				

Rheine, den 15.12.2005

*erh. 17.12.
22. Dez. 05*

Ihr Ansprechpartner:
Helmut Kockmann

Änderung der B-Planes Nr. 289, Kennwort Wadelheim-Ost/Sassestraße

Sehr geehrter Herr Dr. Janning,

wir beziehen uns auf das mit Ihnen, Herrn Dr. Kratzsch, Herrn Westen und unserem Herrn Kockmann geführte Gespräch vom 09. diesen Monats. Wie Ihnen ausführlich berichtet, plant die Fa. Elektro Westen eine Firmenverlagerung von der Carl-Zeiss-Straße 24, Rheine zur Neuenkirchener Straße/Sassestraße.

Die Fa. Elektro Westen, 1932 vom Großvater des heutigen Firmeninhabers Herrn Klaus Westen jun. in Rheine gegründet, betreibt neben dem Installationsbetrieb z. Zt. eine kleine Verkaufsausstellung für Elektrogeräte, überwiegend Großgeräte (weisse Ware).

Der Schwerpunkt der Tätigkeit ist jedoch schon seit 1956 der Kundendienst für die Fabrikate „SIEMENS/NEFF/GAGGENAU/SAMSUNG/CONSTRUCTA“ für den gesamten Bereich von Ostwestfalen bis nach Coesfeld/Stadtlohn. Hier übernimmt die Fa. Elektro Westen den Kundendienst im Rahmen der Gewährleistung an den Geräten, unabhängig in welchem Fachhandel die Geräte gekauft wurden. Damit die Aufträge zeitnah ausgeführt werden können, ist eine optimale Verkehrsanbindung erforderlich, die an der Neuenkirchener Straße im Besonderen gewährleistet wird und eine erhebliche Zeit- und Kostenersparnis für das Unternehmen bedeuten würde.

Mit einer Firmenverlegung würde gleichzeitig am neuen Standort die für den Kundendienst notwendige Lagerhaltung sowie die Verkaufs- u. Ausstellungsfläche erweitert. Es ist geplant, auf einer Fläche von maximal 400 m² Elektrogeräte anzubieten und durch entsprechenden Service- und Fachpersonal der Kundschaft zu verkaufen. Die für die Kundschaft nicht zugängliche Lagerfläche wird ca. 200 m² betragen.

Da die Fa. Elektro Westen bereits heute die vorgenannten Geschäftsfelder bearbeitet, würde lediglich eine Verlegung stattfinden, der Verkauf der Elektrogeräte sich im Wesentlichen auf die Großgeräte konzentrieren und somit nicht im Widerspruch zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Rheine stehen. Auch würde die maximale Verkaufsfläche von 400 m² für Einzelhandelsbetriebe mit zentrenrelevanten Hauptsortimenten außerhalb der Innenstadt eingehalten. Hinzu kommt, das Elektrogeräte, insbesondere Elektrogroßgeräte („weiße Ware“) kein

innenstadtprägendes Leitsortiment darstellen. In etlichen Städten werden solche Geräte nicht einmal mehr als zentrenrelevant angesehen.

Da der für das vorgesehene Grundstück gültige B-Plan ein „Allgemeines Wohngebiet“ vorsieht, beantragen wir für dieses Vorhaben eine Änderung des B.-Planes von „Allgemeines Wohngebiet in „Sondergebiet“.

Das Vorhaben wurde mit dem Grundstückseigentümer Bernhard Brüning ausführlich erläutert; Herr Brüning unterstützt das Vorhaben und ist ausdrücklich mit einer Änderung des Bebauungsplanes einverstanden.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für evtl. Rückfragen jederzeit gern zur Verfügung und verbleiben in der Hoffnung auf einen positiven Bescheid

Mit freundlichen Grüßen


Immobilien-Zentrum Rheine GmbH
Kockmann & Stadtparkasse